

woraus sich denn in so vielen Fällen das Resultat von selbst ergibt, daß wir es in so vieler Absicht besser haben, als diejenigen, die vor uns gelebt haben. Dieser moralische Nutzen der Geschichte findet besonders alsdann Statt, wenn sie uns mit Zeiten bekant macht, die mit der Unsrigen in naher Verbindung stehen, oder wenn ihre Erzählungen den Ort betreffen, wo wir selbst leben, oder wenn sie uns Menschen beschreibt, in deren Stelle wir eingerückt sind. Die vaterländische Geschichte überhaupt und die Geschichte der Provinz und des Orts, wo wir leben insonderheit, hat daher natürlicher Weise ein vorzügliches Interesse.

### §. 2.

Wir haben das unschätzbare Glück, daß wir die Lehren der heiligen Religion wozu wir uns bekennen aus der Quelle selbst schöpfen können, daß wir in Glaubenssachen unabhängig von menschlicher Gewalt sind, daß wir Gott im Geist und in der Wahrheit verehren können, daß unsre gemeinschaftliche Gottesverehrung nicht ein beschwerliches Joch, sondern ein Mittel ist, und immer mehr werden kann, unsre Seelen zu erheben unsre Herzen zu veredeln, uns Trost und Beru-

U 2

higung